

Klewe und Geldern befehlen Jülich-Berg.

Kaum sah der Herzog von Klewe durch den Vertrag zu Gorkum sich der betrübenden Fehde mit seinem Bruder entledigt, als ihn die lange vorher verabredete Vermählung seiner Tochter Katharina mit Arnold von Egmond, dem Herzog von Geldern, im Jahre 1430, erfreute. Vielleicht war es bei dieser Gelegenheit, dass beide Fürsten sich über die ferneren Maßregeln vereinigten, die in der Jülich-Geldernern Erbangelegenheiten zu ergreifen seien. Denn noch immer wollte weder Adolf von Berg den Grafen von Egmond als Herzog von Geldern, noch dieser seinen Nebenbuhler als Herzog von Jülich anerkennen. Und beide mochten sich mit der Hoffnung schmeicheln, auf diese oder jene Weise in den ungeteilten Besitz der ganzen Erbschaft zu gelangen. Zwei Jahre später, nachdem Arnold seine junge Gemahlin heimführte, sehen wir ihn in kriegerischer Rüstung zu einem Zug gegen Jülich bereit. Sein fürstlicher Schwiegervater und seine Brüder von Egmond und von Isselstein haben ihre Mannen ihm zugeführt. Ohne Säumen und mit dem festen Vorsatz, den Feind aufs Aeusserste zu treiben, brechen sie 1432 über Jülichs Grenzen. Das Glück scheint mit ihnen im Bunde, und nur mit Mühe und zweifelhaftem Erfolg widersteht der Herzog von Berg den verbundenen Waffen seiner Gegner. Da bricht eine verheerende Seuche im Lande aus, und wütet unter Freund und Feind ärger, als der mordende Krieg. Erschrocken beugen sich die Fürsten unter den höheren Willen der Vorsehung und senken die bluttriefenden Schwerter. Der Graf Friedrich von Moers trat als Vermittler auf und brachte 1433 einen Beifrieden auf vier Jahre zu Stande. Adolf von Berg, durch die Waffen der Feinde bedrängt, und durch das Unheil bestürzt welches die Seuche herbei führte, zahlte zehntausend Goldgulden, um Arnolds Ansprüche auf Jülich vor der Hand zu befriedigen und sich Ruhe zu verschaffen. Beide Teile behielten es sich übrigens vor, während dieser Zeit ihr Recht am Kaiserhof und vor den Fürsten des Reiches, durch urkundliche Darlegung ihrer Ansprüche geltend zu machen.



Arnold von Egmond Herzog von Geldern; *14.07.1410 + 23.02.1473

(Bildquelle: Wikipedia)